

Promotion

Berufseinstieg

Ziel: Master of Science (M.Sc.)

Master-Thesis

Seminare

- Zwei bzw. drei Seminare aus den Themengebieten der Pflichtmodule oder Wahlpflichtmodule

Weiteres Wahlpflichtmodul

- aus dem gesamten Mastermodulangebot

Wahlpflichtmodule

- Innovations- und Technologiemanagement
- Informations- und IT-Projektmanagement
- Empirische Management- und Marketingforschung
- Planungs- und Berichtssysteme im SCM
- Mathematik
- Decision Making and Modelling
- Scheduling and Auctions
- Microeconometrics
- u.a.

Pflichtbereich

- Risikocontrolling
- Supply Chain Management
- Advanced OR-methods in Operations Management
- Regression and Time Series Analysis

Persönliche Beratung

WEITERE INFOS**Formulare für das Online-Bewerbungsverfahren**

www.studierendensekretariat.uni-wuppertal.de

Prüfungsordnung

www.zpa.uni-wuppertal.de/studiengaenge/master/master-ein-fach-studiengaenge/wirtschaftswissenschaft-msc.html

INFORMATION & BERATUNG

**Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaft –
Schumpeter School of Business and Economics**

Dekanat – Qualitätssicherung und Student Services

Timm Engelmeyer
Simon Funken, wiss. Mitarbeiter

Raum: Campus Griffenberg, M.11.09, M.11.10
Telefon: 0202 439 -3462, -2452, -2465
studienberatung@wiwi.uni-wuppertal.de

Weitere Informationen sowie die Sprechzeiten erhalten Sie auf der Homepage www.wiwi.uni-wuppertal.de

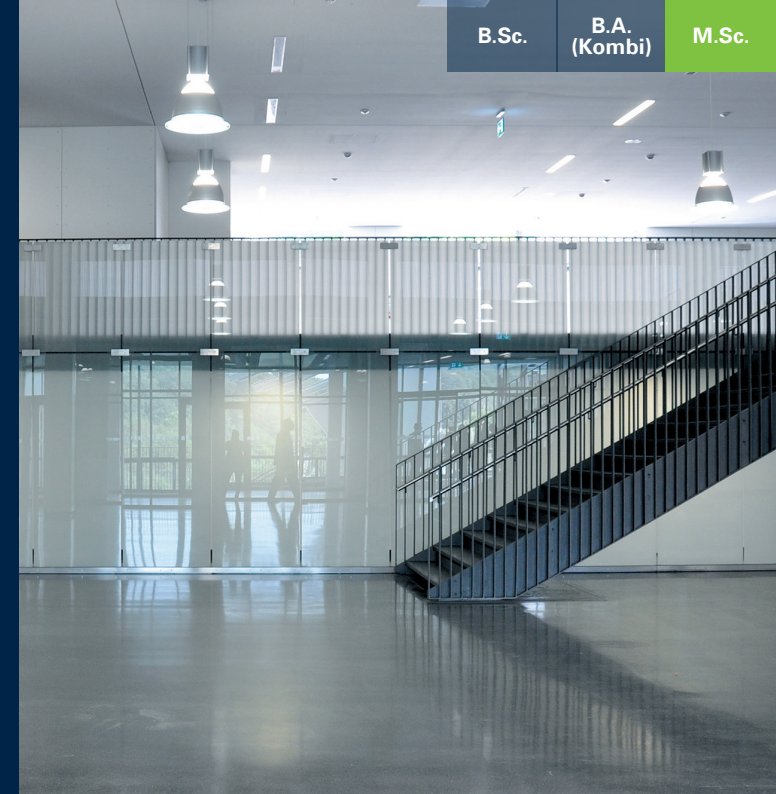
Aktuelle Änderungen finden Sie ggf. auf der ZSB-Homepage.

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Gaußstr. 20, 42119 Wuppertal
Telefon: 0202 439-2595
Informationszentrum
Campus Griffenberg, B.05.01
www.zsb.uni-wuppertal.de

Studieninteressierte mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung:

Internationales Studierendensekretariat
www.internationales.uni-wuppertal.de/incoming

**Operations Management**

Master of Science (M.Sc.)

Schumpeter School
of Business and Economics



Dieser Studiengang trägt das Siegel des Akkreditierungsrates

Fakultät für Wirtschaftswissenschaft
Schumpeter School of
Business and Economics

BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

PROFIL DES STUDIENGANGS

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft, die Schumpeter School of Business and Economics, besteht derzeit aus über 30 wirtschaftswissenschaftlichen, wirtschaftspsychologischen und rechtswissenschaftlichen Professuren. Der Lehr- und Forschungsbetrieb steht, unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse, für die Vermittlung von Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz. Dabei integrieren die unterschiedlichen ökonomischen Studiengänge betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, methodische und juristische Inhalte. Dieser interdisziplinäre Ansatz entspricht in hohem Maße den Anforderungen heute relevanter Berufsfelder.

Die Schumpeter School of Business and Economics legt großen Wert auf eine gute Betreuung der Studierenden. Dazu zählen Beratungs- und Coaching-Angebote für Fragen der fachlichen Orientierung und persönlichen Studienplanung. Studienaufenthalte im Ausland werden durch Förderprogramme sowie eine eigene Koordinationsstelle unterstützt. Zum Abschluss des Studiums agiert die Ehemaligenvereinigung Schumpeter School Alumni e.V. als Schnittstelle zwischen Beruf und Praxis.

Die wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengänge der Schumpeter School integrieren, je nach Studiengangwahl, betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche sowie methodische Kompetenzen. Die inhaltlich aufeinander abgestimmten Kompetenzfelder werden zunächst durch einen Pflichtbereich erschlossen und im weiteren Verlauf, abhängig vom persönlichen Interesse, durch einen Wahlpflichtbereich und ein zusätzliches Wahlpflichtmodul ergänzt. Seminare vervollständigen das integrative Konzept und bereiten thematisch sowie methodisch auf die Master-Thesis vor.

Der Studiengang „Operations Management“ thematisiert die effiziente Planung und Steuerung logistischer Netzwerke. Der Fokus liegt auf modernen Anwendungssystemen des Supply Chain Managements und des Offshorings sowie auf echtzeitfähigen Steuerungssystemen. Betriebs- und volkswirtschaftliche Methoden werden mit informationstechnischen Inhalten und speziellen Methoden ergänzt, um eine selbstständige Analyse und Reflexion logistischer Netzwerke zu ermöglichen. Die Studierenden sind in der Lage, Lösungsansätze von unternehmensübergreifenden logistischen Problemen zu erarbeiten und innovative Konzepte selbstständig zu bewerten und umzusetzen. Absolvent*innen sind qualifiziert für Tätigkeiten in den Berufsfeldern Logistik, Distribution, Produktionsmanagement, IT-Management und in Beratungsunternehmen.

ZUGANGSVORAUSSETZUNG UND BEWERBUNG

Zugangsvoraussetzung ist u.a. ein qualifizierter einschlägiger Bachelor oder Diplom-Abschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich.

Weiterführende Information zu den Zugangsvoraussetzungen sowie dem Bewerbungsverfahren finden Sie auf der Homepage der Fakultät. Die Bewerbung ist sowohl zum Sommer- als auch zum Wintersemester eines Jahres möglich.

Studieninteressierte mit ausländischem Bachelor-Abschluss bewerben sich zunächst über Uni-Assist e.V.: www.uni-assist.de

STUDIENINHALTE UND STUDIENVERLAUF

Der M.Sc. Wirtschaftswissenschaft an der Bergischen Universität ist ein forschungsorientierter Studiengang. Der Studiengang „Operations Management“ besteht aus vier Pflichtmodulen sowie drei Wahlpflichtmodulen. Hinzu kommen zwei Seminare und ein frei wählbares Modul oder drei Seminare. In den vier Pflichtmodulen werden jeweils solche Module aus der Betriebswirtschaftslehre und der Volkswirtschaftslehre zusammengeführt, die eine besondere inhaltliche Komplementarität aufweisen. Im Wahlpflichtbereich werden je nach individueller Interessenlage drei von acht Modulen belegt. Das weitere Wahlpflichtmodul kann aus dem Mastermodulangebot frei gewählt werden. Die Seminare werden aus den Pflichtmodulen oder aus dem gewählten Wahlpflichtmodul ausgesucht. In der Master-Thesis wird schließlich ein Bereich des Schwerpunktes aufgegriffen. Dabei sollten die Studierenden nach Möglichkeit an Themen arbeiten, die sich aus den Forschungsinteressen des Kompetenzfeldes ergeben und somit auch als Vorbereitung auf eine mögliche wissenschaftliche Laufbahn angesehen werden können.

Die effiziente Planung und Steuerung von Prozessen zur Erstellung und Distribution von Produkten sowie zur Erbringung von Dienstleistungen obliegt dem Operations Management. Dabei sollen komplexe dynamische Prozesse der Logistik und Produktion so aufeinander abgestimmt werden, dass vom Kunden erwartete Qualitätsansprüche unter minimalem Ressourcenverbrauch eingehalten werden. Zu diesem Zweck sind unterschiedliche Planungs- und Steuerungsprobleme zu betrachten, mathematisch zu definieren und zu analysieren und schließlich algorithmisch unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationssysteme zu bearbeiten. Daher zielt der Master „Operations Management“ auf die effiziente Planung und Steuerung

logistischer und produktionswirtschaftlicher Netzwerke. Es werden betriebs- und volkswirtschaftliche sowie informationstechnische Inhalte und spezielle Methoden der Statistik und des Operations Research integriert. Dies erlaubt es, logistische und produktionswirtschaftliche Prozesse hinsichtlich ihrer gesamtwirtschaftlichen Voraussetzungen und Wirkungen zu erfassen und Steuerungsprobleme entlang der Wertschöpfungsketten zu analysieren. Unter Nutzung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien sind spezielle Advanced Planning Systeme einzusetzen.

ABSCHLÜSSE UND PERSPEKTIVEN

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Master-Studiums erreichen die Studierenden den akademischen Grad Master of Science (M.Sc.). Er weist nicht nur in Deutschland eine höhere wissenschaftliche Qualifikation auf, sondern auch in vielen anderen Staaten der EU. Nach derzeitigem Stand ist ein M.Sc.-Abschluss notwendige Voraussetzung für die Aufnahme einer Promotion.

BERUFSFELDER

Die Absolvent*innen kennen spezielle Modelle und Lösungsmethoden des modernen Operations Management. Dabei sind sie vertraut mit deren Implementierung in Advanced Planning Systemen. Sie können komplexe Prozesse in Produktion und Logistik selbstständig analysieren und wissenschaftlich reflektieren. Hierbei sind sie insbesondere mit neuesten Ergebnissen der einschlägigen internationalen Literatur vertraut. Die Absolvent*innen sind in der Lage, sowohl für den einzel- als auch den gesamtwirtschaftlichen Bereich Lösungsansätze zum Management von unternehmensübergreifenden Prozessen zu erarbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, aktuelle innovative Konzepte und Methoden in der Produktion und der Logistik analytisch zu beurteilen und auf die eigene Berufssituation zielgerichtet anzuwenden.

Der Studiengang qualifiziert vor allem für folgende Positionen:

- Distribution in Handel und Produktion (Disponent*in)
- Logistik in Handel und Versandunternehmen (Logistik Manager*in)
- Produktionsmanagement (Produktionsleiter*in)
- IT Management
- Beratungsunternehmen